HSLU Hochschule Luzern

Institut für Innovation und Technologiemanagement
Weiterbildung

CAS Industriedesign

Certificate of Advanced Studies

Mehr Infos unter
hslu.ch/ t-weiterbildung

FH Zentralschweiz

CAS Industriedesign

In diesem CAS vermitteln wir Ihnen ästhetische Gestaltungsgrundlagen zum Thema Industriedesign. Sie lernen Produkte nach formalen und ergonomischen Kriterien zu analysieren, zu bewerten und zu gestalten. Sie lernen zudem spezifische Marktbedürfnisse bezüglich Design besser abzuschätzen um somit das Produkt optimal zu entwickeln. Die erworbenen Fähigkeiten können Sie als Projektleiterin oder Projektleiter an den Schnittstellen im Produktentwicklungsprozess einsetzen.

Das CAS umfasst folgende Schwerpunkte:

- Modellbau und Prototyping
- Visuelle Gestaltung und Darstellung
- Designtheorie und Geschichte
- Innovation im Designkontext
- Praktische Übungen und Workshops

Das CAS bietet Ihnen aufgrund zahlreicher praktischer Übungen und Intensivworkshops die Möglichkeit die erworbenen Themen anzuwenden und dadurch die Fähigkeiten zu festigen.

Konkrete Lösungen für
konkrete Fragen.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer passenden Weiterbildung und beraten Sie gerne.

Weiterbildungszentrum

wb.technik-architektur@hslu.ch
T +41 41 349 34 80
hslu.ch/t-weiterbildung

Ziele

Die Teilnehmenden lernen in den sechs Schwerpunkten das Industriedesign aus verschiedenen Perspektiven kennen.
Nach Abschluss des CAS erreichen Sie die folgenden Ziele:

- Sie kennen die Designgeschichte und die Entwicklung der Design-Disziplin.
- Sie kennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Corporate Identity sowie ihre praktische Anwendung.
- Sie können die Prinzipien des User Interfaces (UI) und der User Experience (UX) anwenden.
- Sie kennen verschiedene Gestaltungsmethoden und Kreativitätstechniken.
- Sie sind in der Lage, einfache Produkte nach funktionalen, ästhetischen und ergonomischen Gesichtspunkten zu gestalten und zu visualisieren.

Das CAS ermöglicht Ihnen durch seine Themenkombination eine zeitgemässe Haltung zur funktionalen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Position von Design zu entwickeln.

Zielpublikum

Das CAS richtet sich an Interessierte am Thema Design im Bereich Produktentwicklung, insbesondere an Ingenieurinnen und Ingenieure aber auch an Personen mit vergleichbarer Qualifikation, welche eine entsprechende berufliche Tätigkeit ausüben.

Aufbau

Das CAS besteht aus vier Modulen:
– Designgrundlagen & Skills
– Designtheorie & Innovation
– Gestaltungsworkshops
– Zeichnungsseminar Locarno

Die Highlights des Kurses stellen verschiedene Gestaltungsworkshops sowie ein zweitägiges Zeichenseminar in Locarno dar, in welchem fokussiert an den Fähigkeiten Zeichnen und Darstellen gearbeitet wird.

Designgrundlagen & Skills

- Grundlagen der Gestaltungslehre
- Erlernen verschiedener Ausdrucksmittel
- Anwendung von Kreativitäts- und
- Darstellungstechniken
- Grundlagen der Adobe Suite
- Einführung in die Produktfotografie,
- Kamera, Objektive, Lichtführung
- Bildbearbeitung und Inszenierung
- Skizzieren, zeichnen und darstellen
- Bild und Text in der Präsentation
- Zeichenseminar

Designtheorie & Innovation

- Grundlagen der Wahrnehmung
- Meilensteine der Designgeschichte
- Kennenlernen der Bedeutung des Branding und Analysieren einer Marke
- Grundlagen im Design Management und seine Ansätze im Unternehmen
- Verstehen des Begriffs Innovation
- Analyse der Zielgruppen, der Markt und der Unternehmensperspektive
- User Experience und Schnittstellen

Gestaltungsworkshops

- Designprozess im Produktdesign anhand einer aktuellen Problemstellung
- Entwickeln von Konzeptideen unter Anwendung von Kreativitätstechniken
- Entwickeln und darstellen über verschiedene-Arten von Prototypen
- Circular Design und Ökologie im Design als Grundlage für innovative Ansätze

Zeichenseminar Locarno

- Grundlagen über die Wahrnehmungspsychologie, Bildkomposition und Perspektivenlehre in der Altstadt von Locarno
- Kennenlernen und experimentieren mit verschiedenen Methoden des Handrendern für technische Darstellungen sowie verschiedene Ausdrucksmittel des figürlichen Zeichnens

Allgemeine Informationen

Aufnahmebedingungen
Voraussetzung für die Zulassung sind ein Abschluss auf Tertiärstufe (ETH, Universität, Fachhochschule, Höhere Fachschule) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss. Personen mit einer vergleichbaren Qualifikation im Umfeld von Produktentwicklung und Design sowie Berufspraxis können in beschränkter Anzahl über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Studiendauer
Das CAS dauert insgesamt 6 Monate (idR. von Oktober bis März) und beinhaltet 23 Präsenztage, welche in der Regel zweimal monatlich, jeweils Freitag und Samstag stattfinden. Dazu kommt das geführte und autonome Selbststudium. Das Studium beinhaltet zahlreiche praktischen Übungen sowie Arbeit in den Werkstätten und Räumlichkeiten am Departement. Das CAS Industriedesign bildet mit dem CAS Designmanagement und dem CAS Designpraxis die Basis für den MAS Designingenieur.

Abschluss
Das CAS Industriedesign ist ein eigenständiges Angebot, welches mit dem Zertifikat «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Design Thinking» abgeschlossen wird. Für das CAS werden 15 ECTS-Credits vergeben.

Anmeldung und Kursdaten
Anmeldeschluss ist ein Monat vor Kursbeginn. Die aktuellen Kursdaten, die Kosten für den Kurs sowie das Anmeldeformular finden Sie unter hslu.ch/c184

Studienleitung
Norbert Meier, Dozent für Industriedesign an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur und Mitbegründer des tale Designstudio mit langjähriger Erfahrung in der Projektarbeit in der Industrie. Weitere Auskünfte unter: norbert.meier@hslu.ch

Studienort
Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Technikumstrasse 21
6048 Horw

MAS Designingenieur (modular)

CAS Industrie-design (15 ECT)	CAS Design-management (15 ECT)	CAS Applied Design (15 ECT)

Besondere Kompetenzen
Das Institut für Innovation und Technologiemanagement IIT der Hochschule Luzern – Technik & Architektur bietet besonders durch seinen cross-disziplinären Ansatz die Kompetenzentwicklung für die Schnittstellen zwischen Technik, Wirtschaft und User Centered Design an. Das Team des IIT ist aus Spezialisten dieser verschiedenen Bereiche zusammengesetzt.

Alle Dozierenden besitzen langjährige Erfahrung in der Praxis an den unterschiedlichsten Schnittstellen in der Industrie. Die Weiterbildungskurse fokussieren sich daher stark auf Themen, welche sich in diesen Schnittstellen befinden.

Weitere Weiterbildungsangebote am IIT
Das Institut für Innovation und Technologiemanagement IIT der Hochschule Luzern – Technik & Architektur bietet besonders durch seinen cross-disziplinären Ansatz die Kompetenzentwicklung für die Schnittstellen zwischen Technik, Wirtschaft und User Centered Design an. Alle Dozierenden besitzen langjährige Erfahrung in der Praxis an unterschiedlichsten Schnittstellen in der Industrie.

Das Weiterbildungsangebot setzt sich aus verschiedenen Programmen zusammen:

Master of Advanced Studies

- **MAS Designingenieur:in (modular)**
- **MAS Wirtschaftsingenieur:in (modular)**
- **MAS Netto-Null in Unternehmen**

Certificate of Advanced Studies

- **CAS Applied Business Engineering**
- **CAS Applied Design**
- **CAS Design Thinking**
- **CAS Digital Twins creating business value**
- **CAS Industrial Transformation & Project Management**
- **CAS Industriedesign**
- **CAS Innovation & Technology Management**

Workshops

- **Workshop Design Thinking**

Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum
Technikumstrasse 21
6048 Horw
wb.technik-architektur@hslu.ch

T +41 41 349 34 80
hslu.ch/t-weiterbildung

Mehr Informationen zu
unserem CAS Industriedesign.

03-2023